

Das erste Jahr der Kinder- und Jugendarbeit Lützelflüh ist abgeschlossen. Zeit, einen Blick zurück auf 12 spannende, intensive und teilweise herausfordernde Monate zu werfen. Grob unterteilt lässt sich das vergangene Jahr in drei Phasen unterteilen:

Umbau- und Einrichtungsphase

Mit dem Standort alte Kentaur-Mühle beim Bahnhof konnte die Jugendarbeit passende Räume an einer genialen Lage übernehmen. Die Herausforderung lag darin, dass kein Büro vorhanden war und der nicht isolierte Hauptraum auch keine Heizung hat. Die Temperatur im Hauptraum liegt im Winter oft um 5°C. In einem ersten Schritt wurde deshalb vom Jugendarbeiter ein Büro eingebaut. Anschliessend begann, zusammen mit den Jugendlichen, die Umbauphase der Jugendräume: Holzwände entfernen, Kalkfarbe abwaschen, Löcher im Boden spachteln und dann die gesamte Decke isolieren. Toll war in dieser Phase, dass während den 20 ausgeschriebenen Umbautagen sich über 30 Jugendliche mit Pinsel, Säge oder Hammer tatkräftig für den Treff einsetzten.

Aufbau und Entwicklung des Jugendtreffs "the Club"

Mit mehreren Treffen und einem Weekend bereitete sich ein Team aus 10 freiwilligen Jugendlichen darauf vor, am 24. Mai 2013 den Jugendtreff zu eröffnen. Mit knapp 40 Besucherinnen und Besucher konnte die Eröffnung mit Abseilen von der Spitze des alten Silos gefeiert werden. Das Anliegen, jungen Menschen positive Erlebnisse vermitteln zu können, ist ein zentrales Anliegen des Treffteams. Aktivitäten, wie der Auftritt lokaler Bands, Dschungelabend mit Schlange vom Grill, Tell-Games mit Armbrust schiessen oder das Einkaufswagenrennen sollen dazu beitragen, dass Jugendliche neue Erfahrungen machen und sich in neuen Rollen erproben können. Mit 41 Gästen pro Abend und einem hochmotivierten Freiwilligenteam ist der Treff inzwischen recht präsent bei den Schülerinnen und Schülern in der Oberstufe.

Aufbau und Entwicklung der Angebote für Kinder

Bereits im Frühling wurde, im Hinblick auf die neuen Angebote, eine JungleiterInnen - Schulung mit 4 Jugendlichen durchgeführt. Startschuss der Angebote für Kinder war dann das Piratenlager, welches wir mit 22 Kindern aus Lützelflüh im Jura durchführen durften. Im August startete mit dem "Do.-Club" eine zweiwöchentlich durchgeführte Animation für die 5. & 6. Klasse. Das meist einmal im Monat zusätzlich angebotene "Kidsprogramm" umfasst Aktivitäten für die 3. - 6. Klasse. Zentraler Aspekt auch in diesen beiden Angeboten ist, dass je 5-6 Jugendliche pro Angebot als Freiwillige substanziell bei der Durchführung mithelfen. Bei Anlässen wie der Kids-Disco, welche von 58 Kindern besucht wurde, ist ein zuverlässiges Freiwilligenteam von entscheidender Bedeutung.

Highlights aus dem Jahr 2013

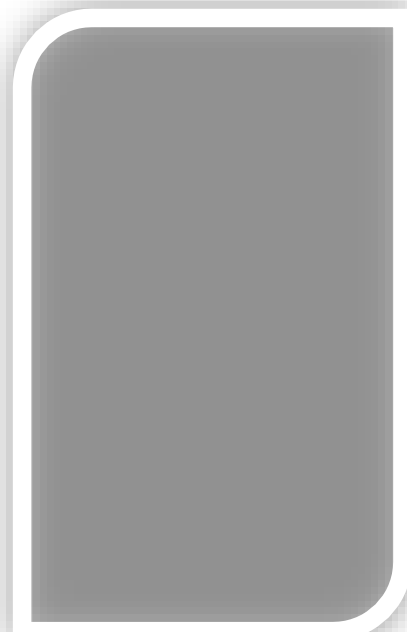
- Per Ende 2013 engagieren sich **24 Jugendliche als Freiwillige** in einem regelmässigen Angebot der Jugendarbeit.
- Die **Teamweekends für die Freiwilligen** mit übernachten im unterirdischen Steinbruch und Abseilen aus 60 m Höhe.
- **Die Unterstützung** durch die Behörden, das lokale Gewerbe, den Förderverein Jugendarbeit Lützelflüh und auch immer wieder durch Eltern ist ausgesprochen gross.



Ausblick

Das erste Jahr der Jugendarbeit war stark von Gründungs- und Aufbauarbeiten geprägt. Zu kurz kam dabei die ganze Vernetzung. Viele Gespräche mit Vertretern von Behörden oder Vereinsleitern sind immer noch pendent. Im zweiten Jahr der Jugendarbeit werden folgende Themen im Vordergrund stehen: Die stärkere Vernetzung mit den lokalen Vereinen durch die Gründung einer gemeinsamen Plattform für Ferienaktivitäten in den Frühlingsferien. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Konsolidierung der Arbeit mit den Freiwilligen und der Ausbau der Schulungselemente im Freiwilligenbereich. Als wohl wichtigstes Thema bleibt die Herausforderung, mit den Kindern und Jugendlichen immer wieder attraktive, fördernde und motivierende Freizeitaktivitäten zu entwickeln und durchzuführen.

Der entscheidende Faktor für die Wirkung einer Kinder- und Jugendarbeit liegt darin, ob die Jugendlichen selber sich für die Jugendarbeit engagieren. Hier können die Jugendlichen aus Lützelflüh als sehr positives Beispiel aufgeführt werden. Wie die Detailübersicht unten zeigt, haben 2013 die Freiwilligen während 78 Anlässen über 1200 Stunden ehrenamtliches Engagement geleistet. In einem solchen Umfeld als Jugendarbeiter wirken zu dürfen, ist eine Tätigkeit die immer wieder Freude bereitet.



2013 in der Gesamtübersicht

Angebot	Anlässe	Total h	TN	h FA
Jugendtreff "the Club" (7. – 9. Klasse)	18	54	731	324
Do. – Club (5. & 6. Klasse)	6	12	116	82
Kids-Programm (3. – 6. Klasse)	3	9	86	56
Discos / Partys (Kinder / Jugendliche)	5	17	182	102
Projekte (z.B. Schweiz bewegt)	2	7	65	0
Schulungslektionen (JungleiterIn / DJ)	5	8	20	0
Lager / Weekendtage	9	99	163	416
Diverse (Infoveranst., Arbeitseinsätze)	27	30	193	224
Interventionen	3	6	1	0
Total 2013	78	246	1557	1204

Erläuterungen

Total h Dauer der Angebote oder Aktivitäten in Stunden
TN Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Angebote
h FA Anzahl der von Freiwilligen geleisteten Stunden

